

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **11 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SBf publiziert neue Tarife

Der neue, offizielle Tarif der Schweizer Berufsphotografen SBf ist eine Empfehlung zur Preisgestaltung für Fotografen. Erstmals wird dieser Tarif kostenlos publiziert, er kann als PDF-File im Internet unter www.sbf.ch heruntergeladen werden.

Der offizielle Tarif des SBf ist ein unentbehrliches Instrument für Fotografen, Grafiker, Agenturen und Kunden. Er soll Transparenz schaffen und aufzeigen, was professionelle Fotografie kostet. Ebenfalls neu wurden die allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB der SBf überarbeitet. Auch diese können kostenfrei als PDF-File eingesehen werden.

Mitglieder der SBf erhalten darüber hinaus noch zusätzliche unentbehrliche Informationen und Tipps auf der Website, Nichtmitglieder können die beiden Dokumente auf der Seite «Services» nach einer Registrierung abrufen. SBf-Mitglieder erhalten den Tarif, die AGB und alle Zusatzinformationen unter «SBf Members only». www.sbf.ch

And the Winner is ...



Sankt Nikolaus hat Geschenke verteilt: Am 6. Dezember hat der vfg. den Nachwuchsförderpreis für das Jahr 2003 vergeben. Der Gewinner des von Keystone gestifteten 1. Barpreises, Reto Albertalli, über sein Siegerbild aus der Reihe «Army»: «Manchmal hat man einfach Glück. Es war genau der richtige Moment, in dem ich die Kamera auf den Kollegen richtete und die Katze an den Baum sprang. Eines dieser Bilder, das einem nur alle paar Jahre gelingt.»

Printer-Profis

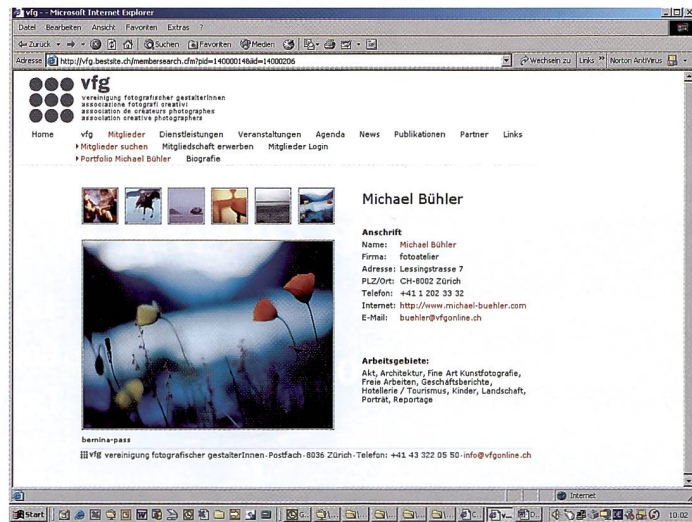
Im Februar geht nicht nur die PMA Trade Show – die grösste Fotofachmesse der USA – in Las Vegas über die Bühne. Auch die Spezialisten aus der Inkjet und der Laserprintbranche treffen sich, allerdings in Scottsdale (US-Bundesstaat Arizona). Vom 2. bis 6. Februar findet die Ink Jet Developers Conference, sowie die Ink Jet Academy und das zweite UV Ink Jet Symposium statt. Dabei geht es unter anderem um die neuesten Hard- und Software-Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ausdrucken von Bildern auf Tintenstrahl Druckern, sowie der Frage, wie man diese haltbarer machen kann. An der 12th Annual Laser Printing Conference vom 9. bis 11. Februar am selben Ort werden Fragen rund um Laserdrucker behandelt. Im Anschluss daran erörtern Experten vom 11.-13. Februar die Problematik von Toner und Chemikalien an der 7th Annual Toner & Imaging Chemicals Conference. Veranstalter ist das «Information Management Institute» IMI in Carrabasset Valley (US-Bundesstaat Maine). Mehr Informationen unter: www.imiconf.com

Neue Internetplattform der vereinigung fotografischer gestalterInnen vfg.

Im Januar 2004 wird die neue Internetplattform der vereinigung fotografischer gestalterInnen vfg online geschaltet. Zielsetzung des Internet-Auftritts ist eine Dienstleistungsseite für die schweizerische professionelle Fotografie. Zum andern wird es immer mehr zu einem wertvollen Arbeits-Tool für Berufsphotografen ausgearbeitet.

Pool für Art-Directors

Im Mitgliederbereich können sich die vfg Mitglieder mit einem Portfolio (sechs Bilder) und einer kurzen Berufsbiografie präsentieren. Die Portfolios sollen auf der einen Seite die vfg. in ihrer Gesamtheit darstellen und auf der andern Seite eine Präsentation der vfg Fotografinnen und Fotografen für interessierte und verwandte Berufsleute wie Art-Directors oder Art-Buyers sein. In der Dienstleistungsrubrik ist ausserdem alles zu finden, was professionelle Fotoschaffende benötigen: ein Assistenten- und Stylistenpool wird aufgebaut.



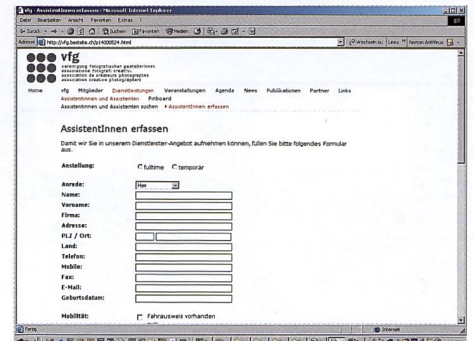
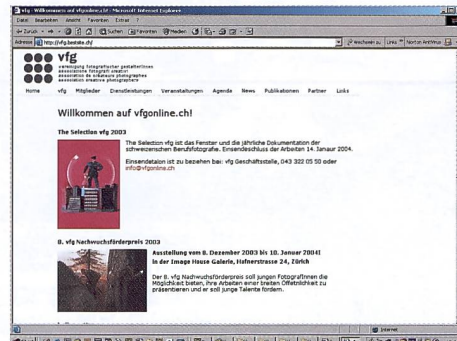
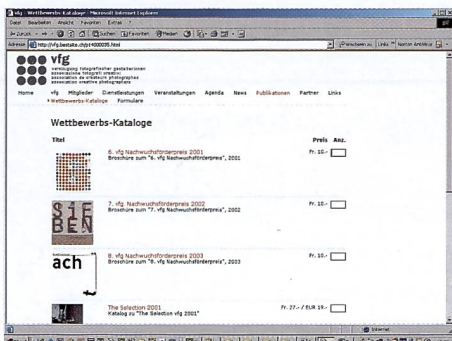
Ebenso ist eine Auflistung der Lieferanten, Casting-Agenturen, Ausbildungstätigkeiten, Labors oder technische Supporter integriert.

Die News, Agenda, die Eventhinweise und die Linkliste runden die Dienstleistungspalette ab.

Administration des vfg.

Nebst dem Dienstleistungsbereich dient die Internetplattform auch der Selbstdarstellung des vfg. Es werden die vfg. Arbeitsgruppen vorgestellt, die Vereinsstatuten sind abrufbar und es werden die kommenden vfg.-internen Veranstaltungen veröffentlicht. Die gesamte Vereinsadministration wird online abgewickelt (Mitgliederkartei, Mailing-System, etc.). Neu ist auch der Internetauftritt von «The Selection vfg.» in vfgonline.ch integriert.

Den Machern von vfgonline ist es gelungen durch Partnerschaften wie zum Beispiel mit dem Magazin «fotointern» eine attraktive Seite zu realisieren. Veröffentlichungen sind für vfg-Mitglieder kostenlos. Alle andern Inserenten sind mit einem geringen Unkostenbeitrag beteiligt. Die Relaunch-Feier ist öffentlich und findet am 12. Januar 2004, 19.00 Uhr in der Image House Galerie, Hafnerstrasse 24, (Studio3) in Zürich statt.





NEC blendet Originale ein

Mit dem neuen DV11 präsentiert NEC Visualizer und Dokumentenkamera in einem. Das Gerät spielt Originaldokumente und dreidimensionale Objekte in Präsentationen ein. Die DV11 ist eine XGA-Kamera mit CCD-Sensor (850'000 Pixel) und 45fachem Zoom. Das besondere ist, dass diese keine zusätzliche Beleuchtung an den Seiten benötigt, da die Hintergrundbeleuchtung in der Auflagefläche und im Kamerakopf für gute Ausleuchtung sorgen. Dadurch wird Stellfläche eingespart. Der Kameraarm und der Kamerakopf sind frei beweglich und drehbar, so dass beispielsweise nebst den Dokumentdigitalisierungen auch Aufnahmen von einer Tafel oder auch bei Videokonferenzen vom Publikum gemacht werden können. Bis zu acht Bildaufnahmen sind im Gerät direkt speicherbar. Neben Overheadfolien und Text- und Bilddokumenten sind auch dreidimensionale Gegenstände aufnehmbar. Für schräge oder unebene Vorlagen ist eine Trapezkorrektur möglich. Des Weiteren verfügt die DV11 über eine positiv/negativ Umschaltung, die beim Auflegen von Dias oder Röntgenbildern benötigt wird. Die DV11 Dokumentenkamera stellt eine Ergänzung für den Konferenzraum dar und kann mit jedem Projektor, Monitor oder TV-Bildschirm betrieben werden.

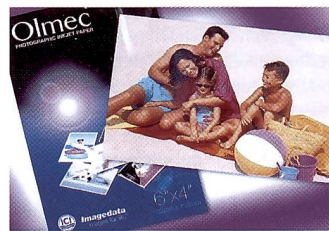
Telion AG, 8952 Schlieren, Tel. 01 732 15 11, Fax 01 732 15 02

The selection vfg.: Wettbewerb

Der Wettbewerb «The Selection vfg.» bewertet professionelle Fotografie des Jahres 2003 in den Kategorien «Werbefotografie», «Redaktionelle Fotografie», «Fine Arts» und «Free». Fotografen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen wollen, müssen sich allerdings beeilen; Einsendeschluss ist der 14. Januar 2004. Die Jurierung findet am 30./31. Januar in der Toni Molkerei in Zürich statt. Die 20 besten Arbeiten werden im Katalog «The Selection vfg.» publiziert, im Internet veröffentlicht und in der Ausstellung vom 8. bis 23. Mai im ewz-Unterwerk Selnau in Zürich gezeigt. «The Selection vfg.» ist mit dem Magazin-Fotopreis in der Höhe von Fr. 10'000.- dotiert. The Selection vfg, Postfach, 8026 Zürich. www.vfgonline.ch

Olmec erweitert Sortiment

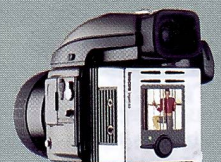
Olmec, Anbieter von Inkjet Papieren, hat das Sortiment erweitert und bietet jetzt das 260 g/m² Papier in den Grössen 152 x 102 mm und 178 x 127 mm in den Qualitäten Glanz und Seidenmatt an. Die Olmec Papiere wurden speziell dazu entwickelt, vom Aussehen und Griff her traditionel-



len Abzügen auf Umkehrpapier ähnlich zu sein. Sie liefern sofort trocknende, wasserfeste Drucke, die ausgezeichneten Blutungswiderstand aufweisen. Das zum Gebrauch mit allen gängigen Inkjetdruckern geeignete 260 g/m² Papier sorgt zudem für einen möglichst geringen Tintenverbrauch. Die neuen Formate werden in Packungen von jeweils 20 Blatt angeboten. Über die Online-Beratungsstelle unter www.ici-imagedata.com werden auch praktische Tipps zum Inkjetdruck erteilt. Light+Byte AG, 8048 Zürich
Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35

Minikamera

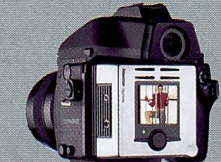
Tja, da wäre wohl selbst der geniale Mister Q nicht drauf gekommen: Um eine Digitalkamera in Form eines Kugelschreibers wäre der Agent 007 sicher schon bei manchem seiner schwierigen Aufträge froh gewesen. Pech gehabt, denn jetzt muss er sie bei ARP Datacon kaufen, denn diese vertreibt die derzeit wohl kleinste brauchbare Digitalkamera DP-353 iPEN. Sie schießt Bilder mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixeln (VGA) und bietet dank internem 8 MB Speicher Platz für rund 50 Bilder. Im Lieferumfang sind ein USB-Kabel, Metalletui, vier Kugelschreibersersatzminen, ein Handheldstift für den Gebrauch zusammen mit einem elektronischen Organizer mit Touchscreen und eine Batterie inbegriffen. Aufgenommene Bilder lassen sich mit MGI Photo Suite III SE, Photo Vista und Video Live Mail E bearbeiten. Der Schreibstift mit Digitalkamera kostet Fr. 119.-. ARP Datacon, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 799 09 09 www.arp-datacon.ch



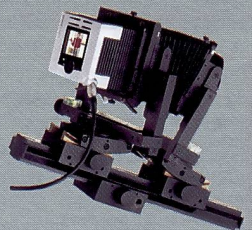
Ipress-Hasselblad H1



Ipress-Mamiya 645AFD



Ipress-Contax 645



Problemlose Anbindung an Fach- und ältere mechanische Kameras



Imacon Ipress C Digitalback

Das innovativste Digitalback auf dem Markt! 16 oder 22 Megapixel, völlig computerunabhängig einsetzbar dank eingebautem Monitor (1:1 Zoom Preview) und der mitgelieferten Imagebank (1150 / 850 Bilder, bis 8 Std. Akkuleistung), alle Studiofeatures (inkl. LiveVideo und Multishot), i-Adapter Konzept mit Wechseladaptern (ein Back für viele Kameras).

Neu: 22 Megapixel!

Alle weiteren Informationen und ein DVD Movie erhalten Sie unter:

www.ipress.dk



LIGHT+BYTE
Light + Byte AG, Baslerstr. 30, 8048 Zürich
T: 043-311.20.30, F: 043-311.20.35, lb-ag.ch

imacon ipress

Unlimited photography

Dreidimensionale Fotografie

Mission3-D, ein Hersteller von Geräten für die 3D-Fotografie, hat ein Gerät entwickelt, mit dem jede Digitalkamera Stereo-, bzw. 3D-Fotos anfertigen kann. Der Benutzer einer Digitalkamera muss das Photo3-D Gerät an den Standard-Stativanschluss an der Unterseite der Kamera anschrauben. Zuerst wird eine normale Aufnahme mit der Digitalkamera, dann eine zweite mit der Photo3-D gemacht. Auf diese Weise wird ein sogenanntes Stereobildpaar erzeugt. Anschliessend erstellt der Fotograf mit Hilfe der Software Photo3-D ein einzelnes 3D-Bild. Mit einer Spezialbrille können die Bilder dann entweder auf einem Papiausdruck, auf dem Computerbildschirm oder als Wandprojektion in 3D betrachtet werden.

Neben der eigentlichen Konstruktion in der CAD-Software von SolidWorks, verwendeten Mission3-D und ihre Partnerfirmen eDrawings, eine E-Mail fähige Anwendung für den Austausch von Konstruktionsdaten. Die Konstruktion, Entwicklung und Herstellung des Gerätes war so zu jeder Zeit an praktisch jedem Ort möglich.

Novoflex Classic Ball 5

Der neue Kugelkopf von Novoflex bietet drei 90-Grad-Öffnungen für den Kugelhals und erweitert somit die Einstellmöglichkeiten der Kamera erheblich. Zum einen lässt sich die Kamera in den drei festgelegten Positionen schnell um jeweils 90 Grad schwenken, zum andern kann die Kamera stufenlos um 180 Grad in der

(advanced friction control) kann der Anwender schon vor der Kameramontage mittels eines griffigen Einstellrings die Vorbremmung der Kurbel festlegen. Eine gravierte Skala vereinfacht die Einstellung, an die man sich oft mühsam herantasten musste. Die völlig fettfrei gelagerte Kugel ermöglicht eine Feststellung ohne jegliche Positionsveränderung, ein Vorteil, den besonders Makro- sowie Technisch-/Wissenschaftliche Fotografen zu schätzen wissen, die bei ihrer Arbeit eine millimetergenaue Einstellung des Bildausschnitts benötigen.

Der Classic Ball 5 präsentiert sich in einem dezenten Titanlook und ist präzise und stabil verarbeitet. Der Kugelneiger trägt laut Novoflex problemlos Kameraausrüstungen von 12 Kilogramm und mehr. Er wiegt 870 g und ist mit einer Panoramaeinstellung um 360°, sowie je einem 1/4 und einem 3/8 Zoll Gewinde ausgestattet. So kann der Fotograf auch mit Handschuhen alle Funktionen mühelos einstellen und kontrollieren. Der Novoflex Classic Ball 5 ist ab Februar im Fachhandel erhältlich und kostet Fr. 698.-

Perrot Image AG, 2560 Nidau,
Tel.: 032 332 79 79, Fax 032 332 79 50

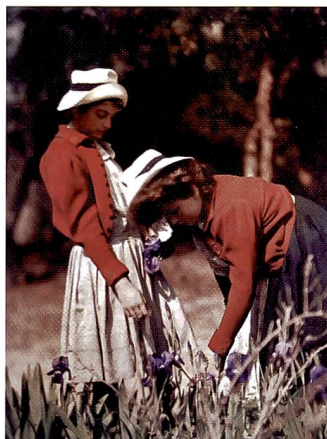


vertikalen Achse bewegt werden – ohne dabei die horizontale Position der Kugel zu verändern. Ein weiteres Novum ist die gerasterte und jederzeit reproduzierbare Voreinstellung der Friktion. Mit diesem neuen, exakt dosierbaren AFC-System

FotoWare bringt FotoStation Pro

Der norwegische Softwarehersteller FotoWare hat soeben die jüngste Version von FotoStation Pro lanciert. FotoStation Pro wird seit 1995 vor allem in Zeitungsredaktionen und Bildagenturen eingesetzt. Die Software ermöglicht eine schnelle Übernahme, Verarbeitung und Integration von Bildern in den Workflow, unabhängig von der verwendeten Kamera. Mit der Überarbeitung und Erweiterung wird die Software auch interessant für kleinere Unternehmen oder Einzelanwender. Neben einem höheren Automatisierungsgrad bietet die neue Fassung von FotoStation Pro mehr Flexibilität bei der Übernahme der Daten ab verschiedenen Digitalkameras. Bei der Archivierung wurden Verbesserungen gemacht, die das Ablegen von wichtigen Informationen mit dem Bild ermöglichen. Die neueste Version von FotoStation Pro kann für einen dreissigtägigen Test vom Internet heruntergeladen werden. Für mehr Informationen siehe www.fotoware.com.

Iford feiert Lumières Geburtstag



Am 17. Dezember 1903 wurde das Patent Nr. 339.223 beim Amt für industrielles Eigentum in Frankreich deponiert. Es handelte sich um die Erfindung der Farb- fotografie durch die Brüder Louis und

Auguste Lumière. Zum ersten Mal ist es gelungen, Momentaufnahmen farbig wiederzugeben. Das Patent mit dem Titel «pour un procédé de photographie en couleur» war die Basis der berühmten Autochrome Platten, welche die Lyoner Industrie über Jahrzehnte hinaus beeinflusste. Am damaligen Standort der Fabrik stehen heute das Lumière Institut, das Museum, sowie der berühmte Schuppen, wo der erste Film gedreht wurde.

Iford wird im laufenden Jahr die Erfindung der Autochrome Platten würdigen. Dafür gibt es mehrere Gründe. Zum Beispiel die Zugehörigkeit der ehemaligen Lumière zur Iford Gruppe, sowie die sehr verwandte Technologie, welche den Autochrome Platten und den modernen Produkten wie Ilfochrome zu Grunde liegt. Die geplanten Veranstaltungen werden gemeinsam mit dem Kameramuseum in Vevey und dem Lumière Institut in Lyon durchgeführt.

Fujifilm Euro Press Awards: Eile!

Letzte Chance für ambitionierte Pressefotografen: Am 13. Januar läuft die Abgabefrist für die Fujifilm Euro Press Awards aus. Jedes Jahr messen sich zahlreiche Fotografen, zuerst in einer nationalen Ausscheidung in den Bereichen Features, Sport, Natur und Technik. Den Siegern der jeweiligen Kategorien der nationalen Ausscheidung winken 3500 Franken und ein Ticket an die mit 10'000 Euro pro Kategorie dotierte europäische Endausscheidung in Rom. Die eingereichten Arbeiten werden ab dem 13. Januar von einer Fachjury beurteilt. Die Gewinner werden benachrichtigt und zur Preisübergabe nach Dielsdorf eingeladen. Das internationale Finale findet vom 24. bis 26. April in Rom statt. www.fujifilm.ch

Hasselblad Masters erkoren



Jedes Jahr wählt Hasselblad zwölf Masters Fotografen. Zu den ausgewählten Fotografen gehören sowohl etablierte und renommierte, als auch kreative junge Lichtbildner, die gerade am Beginn einer grossen Karriere stehen. Die Auswahl richtet sich nach Kriterien wie Ambition, Ideenreichtum und fototechnische Fähigkeiten

und berücksichtigt sowohl Tradition als auch Innovation innerhalb der Fotografie. Voraussetzung ist allerdings auch, dass die in Frage kommenden Fotografen mit Hasselblad Kameras arbeiten. Die Wahl für das Jahr 2004 fiel auf folgende Fotografen: Kevin Bubriski (USA), Christopher Burkett (USA), Francisco Gomes (Mexiko), Jian Junyu (China), Daniel Klajmic (Brasilien), Mary Ellen Mark (USA), Luciano Monti (Italien), Lennart Olson (Schweden), Nigel Parry (USA), Herdis Maria Siebert (Norwegen), Albert Watson (USA) und Helena You (Südkorea).

Wie üblich werden die Fotografen im Hasselblad Kalender vorgestellt. Dieser ist erhältlich bei der jeweiligen Landesvertretung. Die Fotos der Masters werden aber auch in der Eingangshalle des neuen Hasselblad Gebäudes in der Pumpgatan in Göteborg gezeigt, die im Oktober 2004 bezogen wird.

Minox jetzt im 5 Millionen Club

Die Klasse der 5 Mpix-Kameras erhält Zuwachs durch die Minox DC 5211. Die Kamera mit den kompakten Ausmassen (93x35x58mm) ist mit einem optischen Dreifachzoom ausgerüstet. Das Minoctar 1:2,8-4,7/7,2-21,6 entspricht einem 35-105 mm Zoomobjektiv beim Kleinbild und ermöglicht Aufnahmen ab 80 cm. Im Makromodus sind Aufnahmen aus einer Distanz von 30 cm in Tele- oder 9 cm in

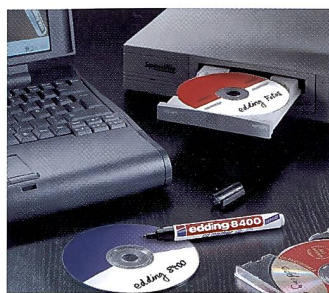


Weitwinkelstellung möglich. Für engagierte Fotografen stehen nicht nur Programmautomatik und Motivprogramme für Porträt-, Sport- und Nachtaufnahmen, sondern auch Zeit- und Blendenautomatik sowie manueller Belichtungsabgleich zur Verfügung. Zudem kann zwischen Mehrfeld- und Spotmessung gewählt werden. Die Verschlusszeiten liegen zwischen 8 s und 1/500s. Die Belichtung kann um +/- 2 EV korrigiert werden.

Der CCD-Sensor hat total 5,25 Pixel, effektiv sind es knapp 5 Millionen, die maximale Bildgrösse beträgt 2560x1920 Pixel. Der automatische Weissabgleich sorgt für eine natürliche Farbwiedergabe, doch kann auch auf die Einstellungen für Sonne, Wolken, Neonlicht und Glühbirne zurückgegriffen werden, für eine genaue Anpassung an die Lichtverhältnisse, oder um einen bestimmten Effekt zu erzielen. Vier Blitzmodi für den Einbaublitz ermöglichen eine optimale Abstimmung der Blitz-Aufnahmen. Zur Bildbetrachtung steht ein 1,5" TFT Farbmonitor zur Verfügung. Für die Übertragung der Bilddateien von der SD-Speicherkarte auf den Computer ist eine USB-Schnittstelle eingebaut. Die Bilder werden im JPEG-Format auf die Karte geschrieben und können in der mitgelieferten MGI Photo Suite III SE und Photo Vista bearbeitet und betrachtet werden. Die Stromversorgung wird durch einen Lithium-Ionen Akku gewährleistet. Dieser gehört zum Lieferumfang, wie auch eine Tasche, Tragriemen, USB-Kabel, Videokabel, CD-ROM und SD Memory Card (16 MB). Die Minox kostet Fr. 795.- und ist sofort lieferbar. Leica Camera AG, 2560 Nidau, Tel.: 032 332 90 90, Fax: 032 332 90 99

Edding beschriftet CDs

Ist eine CD erst mal beschädigt, taugt sie oft nur noch für den Müll. Eine mögliche Ursache dafür: Die falsche Beschriftung – meist mit dem erstbesten Schreibutensil, das im obersten Schubladenfach zu finden war. Damit wichtige Daten – vom privaten Hochzeitsbild bis hin zur Datensicherung im Büro – zukünftig nicht mehr



verloren gehen, hat edding die CD-Marker edding 8400 und den abwischbaren edding 8500 RW entwickelt. Diese greifen dank ihrer wassergelösten Tinte die Oberfläche der empfindlichen Silberscheiben nicht an.

Eine CD besteht aus vier Schichten: ganz unten die Träger-, dann die Speicher-, Reflexions- und schließlich die Schutzschicht. Aber Sonnenlicht, Staub, Feuch-

tigkeit oder «Verschmutzungen», z. B. durch einen nicht dafür vorgesehenen Filzstift oder Permanentmarker, können den Rohling beschädigen. Egal ob alkoholhaltige Tinte oder das Lösungsmittel im Klebstoff von Etiketten: Beide Substanzen können die oberste Schutzschicht angreifen und im schlimmsten Fall regelrechte Löcher verursachen. Die Folge: der Laserstrahl des Laufwerks kommt genau an diesen Stellen ins «Stottern» – oder er stellt den Dienst komplett ein.

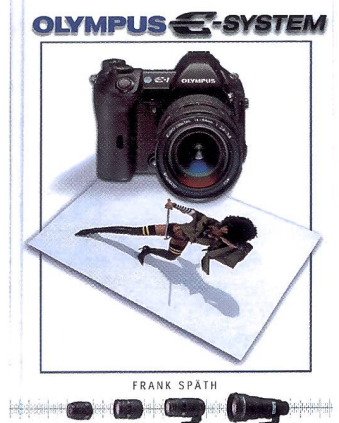
Nicht mit den CD Markern edding 8400 und edding 8500 RW: Sie enthalten eine sanfte Spezial-Tinte auf Wasserbasis, die den Datenträgern weder jetzt noch in Zukunft schadet.

Der permanente Marker edding 8400 ist in den Farben Rot, Grün, Blau und Schwarz erhältlich. Die Tusche ist geruchsneutral und wischfest. Für wiederbeschreibbare CD-Rohlinge (CD RW), die häufig im Office-Bereich für Back-ups verwendet werden, eignet sich der edding 8500 RW, den es in der Farbe Schwarz zu kaufen gibt: Seine – ebenfalls wischfeste – Tusche lässt sich mit einem feuchten Tuch bei Bedarf leicht wieder entfernen. Danach kann die CD problemlos beschriftet werden.

www.edding.com

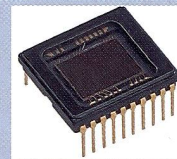
Buch: Das Olympus E-System

Ein knappes Jahr nachdem Olympus das Four Third (4/3) System als offenen Standard für die digitale Fotografie eingeführt hat, ist die erste Kamera, die Olympus E-1 auf dem Markt lieferbar. Bereits im Laufe dieses Jahres sollen zwei weitere Modelle und Objektive hinzu kommen. Für alle Besitzer einer Olympus E1 ist bereits jetzt das Buch zum System erhältlich. Frank Späth erläutert in «Olympus E-System» zuerst das technologische Konzept, das hinter dem 4/3 Standard steht, bevor er eingehend erklärt, wie die Kamera bedient wird. In einem Praxisbuch dürfen natürlich die Bilder nicht fehlen und ein Ratgeber für die Fotografie. Im «Olympus E-System» werden zudem Produktionen von renommierten Profifotografen gezeigt. Der vierte Teil des Buches ist den komplett neu gerechneten Zuiko-Objektiven gewidmet, bevor Späth schliesslich Blitzgeräte, Drucker und anderes Zubehör vorstellt, das die E1 optimal ergänzt. Zu guter Letzt ist ei-



ne Liste mit interessanten Links ins [www.rund ums Olympus E-System beigelegt](http://www.rund.ums.Olympus.E-System.beigelegt). Für E-Einsteiger und Interessierte ein nützlicher Ratgeber. Erhältlich unter: www.fotobuch.ch

Neuer 6-MPix-Sensor von Sharp



Sharp hat Ende Jahr einen neuen Sensor unter der Bezeichnung RJ21T3AAOPT angekündigt, der im genau gleichen Format (1/1,8") wie bestehende Drei- oder Fünf-Megapixel-Sensoren eine Ausbeute von sechs Megapixeln (2934 x 2167 Pixel) liefert. Dies dürfte für viele Hersteller interessant sein, da sie so ohne grosse Änderungen neue Kameras mit mehr Auflösung auf den Markt bringen können.

Es darf somit nächstes Jahr mit einer Flut neuer Modelle mit sechs, acht oder sogar noch mehr Megapixel Auflösung gerechnet werden. Bei einer Pixelseitenlänge von 2,5 µm stellt sich lediglich die Frage nach der Leistungsgrenze der Objektive.

Fujifilm: Finepix F610 Hochformat

Auf den ersten Blick fällt das vertikale Design auf, doch die inneren Werte der Finepix F610 von Fujifilm sind auch interessant. Denn unter ihrer Aluhaut steckt



ein Super CCD HR mit effektiv 6,3 Millionen Pixel. Die Finepix F610 ist die erste kompakte Digitalkamera, die durch den speziellen Aufbau des Sensors und eine interne Bearbeitung einen Output von 12 Megapixel erreicht. Die neue Kamera verfügt über ein optisches Dreifachzoom, das auf das Kleinbild umgerechnet einem 35-105 mm Objektiv entspricht. Neben vielen

Automatik-Funktionen und Motivprogrammen kann die F610 auch manuell gesteuert werden. Zudem sind Zeit- und Blendenvorwahl vorhanden. Die Aufstartzeit beträgt 1,3 Sekunden. Das Hochformat erleichtert einhändige Aufnahmen. Serienaufnahmen sind im Modus «Top 5» oder «Final 5» möglich, Videos können in VGA-Qualität mit 30 Bilder pro Sekunde erstellt werden.

Auf der Rückseite der F610 finden sich zwei Monitore, genau wie bei der professionellen S2 Pro. Zusätzlich zum 1,8 Zoll LCD-Monitor mit 134'000 Pixel für die Bildwiedergabe, zeigt ein weiteres LCD-Feld stets die wichtigsten Kameraeinstellungen an.

Zusätzlich zum Videoanschluss, der das Betrachten der Aufnahmen am TV-Gerät erlaubt, ist die Finepix F610 jetzt auch kompatibel mit PictBridge. Dieser verbreitete Standard ermöglicht das direkte Ausdrucken der Bilder ohne dafür einen Computer zu benötigen.

Die Markteinführung wird – zumindest in Deutschland – im Februar erwartet. Der Preis sowie die Markteinführung in der Schweiz waren bei Redaktionsschluss noch nicht zu erfahren.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 01 855 50 50, Fax: 01 855 53 50

Neu im Internet
www.fotobuch.ch
Fotobücher jetzt online bestellen



Fotografieren + Verkauf im Aussendienst

Creative Foto AG ist das führende Fotounternehmen für die Schulfotografie in der Schweiz.

30 Mitarbeiterinnen und Lehrlinge fotografieren, kreieren und produzieren im hauseigenen Farbfotolabor mit neuester Digitalfototechnik innovative Fotos.

Möchten auch Sie in einem anspruchsvollen, hektischen und intensiven Arbeitsumfeld Ihre gelernten fotografischen und verkäuferischen Fähigkeiten einsetzen, offerieren wir Ihnen eine Stelle als

Fotograf/in

Positiv motivierte – engagierte – belastbare – aktive – fleissige junge Menschen mit einer vorzugsweise in der Fotobranche absolvierten Lehre senden ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Creative Foto AG, z.Hd. Frau Silvia, Buzibachstrasse 31, 6023 Rothenburg
Muff Weitere Infos zu unserer Firma erhalten Sie unter www.creative-foto.ch



Digital Print Photo

Creative Foto AG ist das führende Fotounternehmen für die Schulfotografie in der Schweiz.

In unser Fotolabor in Rothenburg, LU suchen wir nach Vereinbarung MitarbeiterInnen. Sie sind: **Positiv motiviert – flexibel – engagiert – belastbar – fleissig und handwerklich begabt.**

Fotofinisher/in

mit abgeschlossener Berufslehre offerieren wir einen interessanten, zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplatz an. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 041 / 288 85 10 gerne zur Verfügung. Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Foto an:

Creative Foto AG, Buzibachstr. 31, 6023 Rothenburg Herr Werner Polinelli

www.creative-foto.ch

Möchten Sie Fotointern jemandem schenken?

Ja, ich möchte, dass

Name _____

Adresse _____

ebenso gut über die Schweizer Fotoszene informiert ist wie ich!

Senden Sie mir die Rechnung für das Geschenkaboo (Fr. 48.–/Jahr):

Name _____

Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Sektion Bern Impuls



Prüfungs- Vorbereitungs- Weekend

vom 14./15. Feb. 04 im Forum Sumiswald

Anmeldeschluss: 15. Jan. 04

Info und anmelden bei:
P. Christen, Fotograf
Farbgasse 21, 4900 Langenthal
Tel. 062 922 21 19

(Der Kurs ist kein «Muss» für die LAP, er bildet nur eine Möglichkeit der Standortbestimmung).

OCCASIONEN :

Seit 1990: Spezialist für **HASSELBLAD** und **SINAR**

Weitere Listen: Arca, Linhof, Horseman + Wista bis 8x10".

Kameras 6x9, 6x7, 6x6 und 4,5x6 cm diverser Marken mit Zubehör. **Digital back PhaseOne 6x6 für Hasselblad.**

Kleinbild: Leica, Nikon, Olympus. Belichtungsmesser, Studioblitz Labor- und Atelier-Artikel. WIR-Checks auf Absprache.

Listen der entspr. Marken verlangen!



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotajaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotajaeggi.ch

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Zu verkaufen:

Mamiya RZ 67 mit Lichtschacht und 2 Einstellscheiben, 6x6-Maske, Traggurt, Zustand A, Fr. 1150.–; 120er Magazin OVP, Top Zustand Fr. 750.–; Objektiv Mamiya M 1:4/180mm D/L Softfokus, OVP, Top Zustand Fr. 1800.–. Alles sehr gepflegt und kaum gebraucht (10 Filme)
Im Set: nur Fr. 3500.–
Tel. 079 774 45 80, fotorolli@gmx.net

Gesucht

Barytpapier-Trockenpresse für s/w-Labor. Occasion in einwandfreiem Zustand. Bitte melden bei Frau B. Roth, Di und Do, Tel. 031 808 12 86

Wir suchen für Reportage-Einsätze an Wochenenden

eine/n Fotografen/in mit professioneller Ausrüstung (MF) sowie Erfahrung in der Portrait- und Reportage-Fotografie. Bitte melden Sie sich unter
Tel. 01 750 31 44, Fax 01 750 64 00

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Kaufe gebrauchte Minilabs

Telefon 01 845 31 00
Fax 01 845 31 01
E-Mail: bsw.91@biuemail.ch

Kaufe sofort + bezahlbar für
Fotostudios • Blitzanlagen
Hasselblad • Sinar • Foba
Nikon • Rolleiflex • Alpa • Leica
Arca • Fuji Pictostat usw. ...
Tel. 9-17 Uhr **061 9013100**

Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

